

# Protokoll

## Sitzung des Orsrates Einum

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 02.09.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ortsgemeinschaftshaus Einum, 31135 Hildesheim, Bischof-Wedekin-Str. 5

---

### Anwesende:

Herr Simon Bauermeister	stv. Ortsbürgermeister
Herr Otto Hoberg	Ortsbürgermeister
Herr Thomas Epp	Ortsratsmitglied
Frau Tanja Oppermann	Ortsratsmitglied
Frau Dr. Antje Rössner	Ortsratsmitglied
Herr Joachim Sauermann	Beratendes Mitglied
Herr Michael Hartleib	Polizei
Frau Ina Marose	Protokollführung

### Abwesende:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 27.05.2020
- 5 Sachstand Defibrillator
- 6 Hundekotbeutelspender
- 7 Sachstand Neues Baugebiet Einum
- 8 Ausflug für Bürgerinnen und Bürger Einums am 03.09.2020
- 9 Bericht aus den Arbeitsgruppen
- 10 Mitteilungen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

1.

#### **Eröffnung der Sitzung**

**Herr Bauermeister** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

2.

#### **Einwohnerfragestunde**

Keine.

3.

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

**Herr Bauermeister** stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

4.

#### **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 27.05.2020**

#### **Beschluss:**

Das Protokoll vom 27.05.2020 wurde genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

5.

#### **Sachstand Defibrillator**

**Herr Bauermeister** stellte den Sachstand dar. Finanziert durch eine Spendenaktion wurde über die Björn Steiger Stiftung von der Freiwilligen Feuerwehr ein Defibrillator für den Ortsteil angeschafft. Dieser sei auf der Nordseite des Feuerwehrhauses platziert. Noch in diesem Jahr seien zwei Schulungstermine für die Vorstellung der Benutzung des Defibrillators vorgesehen. Die Bürgerinnen und Bürger würden über die Homepage, den Newsletter sowie Briefkasteneinwürfe über die genauen Termine informiert. Zusätzlich erfolge, nach rechtlicher Klärung, die Einstellung eines YouTube Videos, in welchem der genaue Umgang erklärt sei, auf der Homepage des Ortsteils.

**Herr Epp** berichtete, dass ein solcher Defibrillator in der Ortschaft Lechstedt bereits einen ersten lebensrettenden Einsatz gehabt habe. Die Anschaffung sei der richtige Weg für den Ortsteil und könne nachweislich Leben retten.

Über die Fragestellung, ob der Defibrillator auch über einen speziellen Kindermodus verfüge, werde Rücksprache mit der Björn Steiger Stiftung gehalten.

## 6.

### Hundekotbeutelspender

**Herr Bauermeister** berichtete über die geplante Anschaffung sowie seinerseits eruierte Kosten von Hundekotbeutel Spendern für den Ortsteil.

**Die Sitzung wurde von 19:18 Uhr bis 19:22 Uhr unterbrochen.** In einer offenen Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern wurden Vor- und Nachteile abgewogen.

**Herr Bauermeister** fasste das Meinungsbild zusammen. Die überwiegende Tendenz ginge dahin, probeweise zunächst einen Hundekotbeutelspender aufzustellen. Über den genauen Standort werde noch beraten.

Auf die Frage von **Herrn Epp** bezüglich der Finanzierung der Hundekotbeutelspender, stellte **Frau Marose** dar, dass diese nicht unter den in § 52 Abgabenordnung genannten Zweck fallen würden. Seitens der Stadtverwaltung würden keine Hundekotbeutelspender angeschafft. Sie wies ausdrücklich darauf hin, dass bei entsprechender Anschaffung die Pflege, Bestückung usw. durch den Auftraggeber, in diesem Fall den Ortsrat, sichergestellt sein müsste. Der genaue Aufstellungsort müsse vorab mit dem Bauhof abgestimmt werden. Eine Aufstellung an einem Straßenschild in der Nähe eines städtischen Mülleimers wäre, nach entsprechender Rücksprache, denkbar. Die Leerung der Mülleimer erfolge einmal in der Woche.

**Herr Sauermann** schlug vor den Standort der Spender durch Aufstellung eines Schildes kenntlich zu machen. **Herr Hoberg** schlug, aufgrund der vielen offenen Fragen und notwendigen Absprachen vor, eine Beschlussfassung auf die nächste Ortsratssitzung zu vertagen.

**Der Ortsrat** verständigte sich darauf, bis zur nächsten Sitzung, die notwendigen Hintergründe zu klären. Die Thematik werde in der nächsten Sitzung erneut aufgegriffen.

## 7.

### Sachstand Neues Baugebiet Einum

**Herr Bauermeister** erörterte die derzeitige Situation und bat um aktuellen Sachstandsbericht.

**Frau Marose** berichtete, dass derzeit noch Klärungsbedarf zum Eigentum von Flächen bestünde. Vorbehaltlich der Klärung der offenen Themen werde in der nächsten Ortsratssitzung zu der Thematik berichtet und eine entsprechende Planung im Ortsrat vorgestellt.

**Herr Bauermeister** stellte kurz den Ablauf eines Bebauungsplanverfahrens dar. Es sei ein transparentes Verfahren in welchem die Bürgerinnen und Bürger sowie sämtliche Träger öffentlicher Belange zu gegebener Zeit mit einbezogen würden. **Herr Hoberg** berichtete von den erfolgten Erhebung der Hamsterpopulation. Dies deute darauf hin, dass es ein Investor gäbe, welcher ernsthaftes Interesse an der Entwicklung des Gebietes habe. **Frau Dr. Rössner** stellte dar, dass der Hamster, das am stärksten gefährdete Säugetier in Europa sei und aufgrund dessen ein so großer Aufwand betrieben werde.

**Herr Bauermeister** machte deutlich, dass sofern ein Baugebiet erschlossen werde, der Ortsrat besonderen Wert auf Umwelt- und Klimaschutz läge. **Herr Epp** bat diesbezüglich um

frühzeitige Beteiligung des Orsrates um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger, der Anlieger sowie des Klimaschutzes bestmöglich vertreten zu können.

In einer offenen Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern ergaben sich folgende Fragen:

1. Wie erfolge die Erschließung des Baugebietes?
2. Erfolge eine Bestandsaufnahme der entsprechenden Bauzufahrtstraße?
3. Werde es genügend Kindergartenplätze geben?

## 8.

### **Ausflug für Bürgerinnen und Bürger Einums am 03.09.2020**

**Herr Bauermeister** teilte mit, dass der Bürgerausflug am 03.09.2020 um 15 Uhr in Form eines gemeinsamen Kaffee Trinkens bei mannamia stattfände. Bislang seien 13 Anmeldungen erfolgt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger könnten sich gerne noch anmelden.

## 9.

### **Bericht aus den Arbeitsgruppen**

**Herr Bauermeister** berichtete aus den Arbeitsgruppen.

Neben den drei bestehenden Arbeitsgruppen befände sich eine vierte Arbeitsgruppe „Unser Dorf soll noch schöner werden“ in der Planung.

Die Arbeitsgruppe Spielplätze werde sich im September/Oktober zu einem Arbeitseinsatz treffen und gemeinsam Unkraut jäten. In diesem Zusammenhang bat er die Stadtverwaltung um Unterstützung der Beseitigung des Unkrauts auf dem Platz neben dem Ortsgemeinschaftshaus.

Die Willkommensmappe erfreue sich weiterhin regem Zuspruch und sei ab sofort auf der Homepage eingestellt.

Die Planungen für das Pflanzkonzept der Studenten seien im vollen Gange. In Zusammenarbeit mit dem Kindergarten solle eine bienenfreundliche Pflanzung entstehen, welche durch die Stadtverwaltung und den Orsrat unterstützt werde. **Herr Sauermann** regte die Anbringung von Insektenhotels an.

## 10.

### **Mitteilungen**

**Frau Marose** teilte folgende Punkte mit:

#### **a) Neues Formular Spendenbescheinigung**

Sie händigte das neue Formular zur Mitteilung von Spenden zu Gunsten der Ortschaft aus und bat um zukünftige Verwendung.

#### **b) Zustand Gehwege nach Glasfaserausbau**

Der zuständige Fachbereich sei permanent mit der Überwachung der Baustellen beschäftigt. Die Firma habe bereits diverse Auflagen erhalten. Eine Nachabnahme hätte aufgrund bestehender Mängel noch nicht stattgefunden.

### **c) Beseitigung Baumstumpf am Thie**

Die angefragte Beseitigung des Baumstumpfes „Am Thie“ erfolge frühestens im September, wenn die Wässerung der Bäume beendet sei.

### **d) Beseitigung Grünschnitt Löwentorpark**

Der Grünschnitt von der Pflegeaktion am Löwentorpark wurde von der Stadtverwaltung abgeholt.

### **e) Wartehäuschen alte Schmiede**

Im Rahmen des barrierefreien Umbaus werde an der Haltestelle „Alte Schmiede“ auch stadteinwärts eine Warthalle installiert.

### **f) Überlaufbecken am Unsinnsbach**

Auf einem Teil der als Blühwiese angeregten Fläche nördlich des Unsinnsbach wurde bereits eine Ausgleichsfläche für Wiesenfläche und Gehölze angelegt. Die restliche Fläche stehe hierfür nicht zur Verfügung.

### **g) Gosse an der Lindenstraße/Ecke Röwergasse**

Die Gosse an der Lindenstraße/Ecke Röwergasse (Höhe Röwerstraße 18) wurde wieder auf Höhe gesetzt.

**Herr Bauermeister** teilte folgende Punkte mit:

### **h) Wlan Ortsgemeinschaftshaus**

In Absprache mit der Stadtverwaltung werde ein Hot Spot für das Ortsgemeinschaftshaus eingerichtet. Dieser werde zunächst für eine Dauer von drei Monaten bereit gestellt und bei nicht Erreichen der vorgegebenen Mindestnutzung wieder entfernt. Der genaue Zeitpunkt der Aufstellung werde frühzeitig bekannt gegeben.

### **i) Gratulationen**

Von persönlichen Gratulationen zu Geburtstagen ab 75 Jahren werde aufgrund der derzeitigen Situation abgesehen.

### **j) Wall „Alte Heerstraße“**

Der Wall an der Alten Heerstraße bestehe momentan lediglich aus Bauschutt. Der Ortsrat sei weiterhin um eine Bepflanzung bemüht.

### **k) Bierzeltgarnitur**

Die Bierzeltgarnitur des Ortsrat werde zukünftig bei Gabi Hollemann gelagert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger mögen sich an den Ortsrat wenden.

### **l) Blumenwiese an der Klus**

Er dankte der Stadtverwaltung für die Blumenwiese an der Klus.

### **m) Spende**

Frau Graf habe der Ortschaft eine Feuerschale sowie eine Fahne des Männergesangsvereins gespendet. Die weitere Verwendung werde im Ortsrat diskutiert.

### **n) Papiersammelaktion**

Die nächste Papiersammelaktion sei für den 26.10 bis 07.11.2020 geplant.

### **o) Volkstrauertag**

Der Volkstrauertag am 15.11.2020 fände statt. Für den 08.11.2020 sei eine Fahrt nach Bergenbelsen geplant. Eine Führung sei aufgrund der derzeitigen Situation nicht möglich. Der genaue Ablauf werde im Ortsrat abgestimmt. Genaue Informationen folgten im Rahmen einer gesonderten Einladung.

#### **p) Weihnachtsbaum**

Er erinnerte an die Idee, einen Weihnachtsbaum an der Ecke B1/Löwentorstraße aufzustellen.

#### **q) Maibaum**

Herr Epp teilte mit, dass das künstliche Tannengrün für den Maibaum eingetroffen sei und bat um tatkräftige Unterstützung beim Binden.

### **11.**

#### **Anfragen und Anregungen**

**Herr Epp** regte an, die Gräben zwischen Einum und Achtum zu kontrollieren. Hier sei Schradermaterial gefällter Bäume gelagert worden, welches mittlerweile in die Gräben abgerutscht sei.

### **12.**

#### **Einwohnerfragestunde**

##### **a)**

**Herr Niewiera** wies daraufhin, dass der beim Mähen der Gräben an der „Großen Barnte“ zum Sportplatz entstandene Grünschnitt mittlerweile in die Gräben abgerutscht sei und die Gräbenabläufe verstopfe. Er bat unter dem Aspekt des Hochwasserschutzes um Beseitigung des Grünschnitts.

##### **b)**

**Selbiger Bürger** stellte dar, dass bei Erneuerung der Wasserleitung im Angerweg im Frühjahr 2020 der Aushub in der „Großen Barnte“ gelagert worden sei. Nach Beendigung der Bauarbeiten sei der Bürgersteig nicht mit Besen, sondern mit Baggern gereinigt worden, so dass tiefe Riefen im Asphalt des Bürgersteigs entstanden seien. Weiterhin hätten sich die Gossensteine gelöst. Er habe die Stadt bereits schriftlich auf diesen Zustand hingewiesen und bislang keine Reaktion erhalten.

##### **c)**

**Eine Bürgerin** regte die Aufstellung einer Bank St.-Hedwig-Straße/Ecke Große Barnte an.

##### **d)**

**Selbige Bürgerin** bat um Aufstellung eines Mülleimers mit Deckel am Denkmal an der „Großen Barnte“.

##### **e)**

**Eine Bürgerin** erkundigte sich nach dem Sachstand des Grundstückes Alte Heerstraße/ Ecke Dirk-Aue-Straße, auf welchem der Zaun weggerissen worden sei.

##### **f)**

**Eine Bürgerin** wollte wissen, wer für die Reinigung des Gehweges sowie der Zufahrt am Teich zuständig sei. Insbesondere bei Regen, sei der Weg durch herabfallende Tannenzapfen und Blätter sehr rutschig. Sie bat um regelmäßige Reinigung.

##### **g)**

**Herr Epp** fragte an, ob auch dieses Jahr eine Aufarbeitung der Bänke Seitens der Stadtverwaltung geplant sei. Er schlug die Bänke im Löwentorpark und an der Klus vor.

**h)**

**Herr Münzebrock** regte die Anbringung eines Briefkastens am Ortsgemeinschaftshaus an.

**i)**

**Ein Bürger** erkundigte sich, ob dem Ortsrat bekannt sei, dass das Feld an der Großen Barnte als Motorcrossplatz genutzt werde. **Herr Hartleib** wies daraufhin, dass bei Ruhestörung die Polizei kontaktiert werden solle.

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrage

gez. Bauermeister  
Ortsbürgermeister

gez. Marose  
Protokollführerin